

# Lebenslauf

---

**1755** wurde er Mitglied der „Royal Navy“, der Kriegsmarine Englands und machte innerhalb von zwei Jahren sein Kapitänsexamen. Bereits 1759 steuerte er ein Kriegsschiff.

---

Der berühmte Seefahrer und Entdecker James Cook wurde am 27. Oktober **1728** im englischen Dorf „Marton“ in Yorkshire geboren. Er kam aus einem einfachen Elternhaus, was bedeutet, dass seine Eltern weder Adelige noch reich waren. Außerdem hatte Cook viele Geschwister und als kleiner Junge nicht die Möglichkeit eine gute Schul- und Ausbildung zu erhalten.

Allerdings war der kluge und ehrgeizige Kapitän, James Cook, nicht nur besonders interessiert an Mathematik und Astronomie, sondern brachte sich sein Wissen selbst bei. Mit 18 Jahren entschied er sich auf Kohleschiffen an der Ostküste Englands zu arbeiten.

---

Als er **1762** nach England zurückkehrte, heiratete er. Cook wurde in seinem Leben Vater von sechs Kindern, von denen allerdings fünf Kinder nicht einmal 18 Jahre alt wurden. Das war keine Seltenheit für diese Zeit.

---

## Seine wichtigsten Entdeckungen:

---

Auch auf seiner zweiten Reise, die Cook **1772** antrat, suchte er nach dem vermuteten, unbekanntem Kontinent. Von Kapstadt aus segelte er Richtung Süden bis an die Packeisgrenze. Er umsegelte die ganze Arktis von West nach Ost und erreichte die Osterinseln. Von dort aus reiste James Cook über Marquesas, Tahiti, Tonga und die neuen Hebriden nach Neu Kaledonien. Auf der Rückreise entdeckten die Seefahrer Südgeorgien und die südlichen Sandwich Inseln. Nach über drei Jahren kehrten Cook und seine Seemänner zurück nach England.

---

**1763** bereiste Cook mit seinem Schiff namens „Pembroke“ den Nordatlantik, erstellte bis 1767 eine Landkarte über die Küste von Neufundland und vermaß den St. Lawrence-Strom in Kanada.

---

**1776** entschloss sich Cook seine dritte und letzte Reise zu machen. Er hoffte im Norden des Pazifiks eine Passage in den Atlantik zu finden. Die Reiseroute führt von Plymouth über Kapstadt, Tasmanien, Neuseeland und Tonga bis nach Tahiti. Von dort aus drehte er nach Norden ein, entdeckte die Christmas Islands und die Sandwich Inseln, das spätere Hawaii. Er fuhr in Richtung Norden, erreichte die kalifornische Küste bei San Francisco und suchte die Nordwestpassage entlang der Beringstraße bis hin zur Tschuktschensee. Hier mussten Cook und seine Männer die Suche abbrechen, da das Eis die weitere Reise verhinderte. Als Cook im Jahr **1778** nach Hawaii zurückkehrte, wurde er von den Inselbewohnern getötet. Erst zwei Jahre nach seinem Tod erreichten seine Schiffe den Heimathafen Plymouth in England.

---

**1768** begann er die erste seiner drei Reisen auf dem Pazifik mit seinem Segelschiff, der „Endeavour“. Er bereiste zuerst die Insel „Tahiti“

und berechnete dort die Entfernung der Erde und Sonne.

Anschließend suchte er den unbekanntem Kontinent „Terra Australis incognita“. Die Suche war erfolglos, weshalb er Neuseeland umsegelte. Er bewies, dass Neuseeland nicht Teil eines südlichen Kontinents ist, sondern einer Insel.

Von dieser Insel aus machte er eine Entdeckungsreise zum bis dahin unentdeckten östlichen Teil von Australien „New Holland“. James Cook sowie weitere Seefahrer seines Segelschiffs, trafen die australischen Ureinwohner „Aboriginals“, fanden fremde Tiere und unbekannte Pflanzen. Die Reise wurde bis in den Norden Australiens fortgesetzt. Cook fuhr an Neu Holland und Neu Guinea vorbei und steuerte Batavia an. Über den indischen Ozean und das Kap der Guten Hoffnung kehrte James Cook **1771** zurück in seine Heimat England.

---

### Quellen:

<https://www.klett.de/alias/1037924> (Klett Verlag)

<https://www.kinderzeitmaschine.de/entdecker/lucys-wissensbox/suedpazifik/wer-war-james-cook/>  
(Kinderzeitmaschine)

# Zeitleiste

1728

1762

---

1755

1763

1771

---

1768

1772

1776

---

1778

**Bilder: James Cook**







## Die Entdeckungsreisen von James Cook

